

Goslarer Zivilcouragekampagne

Grundschulmaterial

Goslar – 14. März 2019



HINSEHEN - HANDELN - HELFEN!!!

Vorwort

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Eltern,

die Goslarer Zivilcouragekampagne (GZK) klärt seit nunmehr 8 Jahren die Bevölkerung über die Bedeutung der Zivilcourage für unsere Gesellschaft auf. Unsere Aufforderung „Hinsehen-Handeln-Helfen“ verbinden wir mit den Kernbotschaften:

- den Notruf 110 der Polizei zu wählen
- handeln, ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen
- sowie Empathie für Opfer zu zeigen.

Hierfür sind in den vergangenen Jahren die verschiedensten Materialien wie Videos, Broschüren, Plakate und vieles mehr entwickelt worden, um altersgerecht unterschiedlichen Zielgruppen „Mut zur Zivilcourage“ zu machen.

Bei diversen Präventionsveranstaltungen in den Schulen wurde deutlich, dass gerade für jüngere Menschen, also - unsere Kinder - das bisher vorhandene Informationsmaterial nicht ausreicht und das keine Lernkonzepte vorhanden waren.

In Kooperation mit dem WEISSEN RING ist es uns gelungen für Grundschüler ein Portfolio zu entwickeln, das ergänzend zu den bereits vorhandenen Animations- und Zeichentrickfilmen der GZK, eingesetzt werden kann. Mit dem Ihnen nun vorliegenden Materialien können Sie auch selbstständig das Thema Zivilcourage im Unterricht behandeln.

Wir möchten Ihnen auf den folgenden Seiten kurz darstellen, wie sie dieses Material einsetzen und miteinander kombinieren können.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Freude bei der Arbeit mit den Bastelbögen und den Filmen der GZK.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, möchten wir Sie bitten sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Mit den besten Grüßen

Denis Habig
(Medienbeauftragter)
medien.gzk@gmail.com

Günter Koschig
(Initiator der GZK)
koschig@t-online.de

1. Vorstellung des Grundschulmaterials:

Das Grundschulmaterial (CD) besteht aus insgesamt

- 13 Bastelbögen
 - einer Taschenkarte
 - einem DIN-A4 Hefter der Zivilcouragekampagne
 - und folgenden Videos
 - **Zivilcouragecomic von Anja Kaiser**
 - **Animationsfilm von Patrick Dietz**
 - **110-Notruffilm von Denis Habig**
- (Bitte beachten Sie auch die Begleitbroschüren zu den jeweiligen Filmen die Ihnen Tipps zu den Einsatzmöglichkeiten geben und Moderationshinweise beinhalten).

die das jeweilige Alter und die Befähigung der Kinder in den Klassen 1 bis 4 berücksichtigen. Je nach Leistungsgrad in den Klassen können die Materialien aber auch vorgezogen oder zurückgestellt werden - es kommt auf die Einschätzung des Lehrpersonals der Schule an.

Die jeweiligen Ergebnisse auf den Bastelbögen können in der zur Verfügung gestellten Mappen abgeheftet werden. Während der Grundschulzeit entsteht so ein Zivilcourage-Portfolio in dem die Kinder immer wieder nachschauen können.

Die Taschenkarte für den Notfall, auf der die Kernbotschaften der Kampagne zusammengefasst sind, sollten die Kinder idealerweise mitführen.

Weitere Videos und Informationen haben wir auf unserer Homepage unter

www.zivilcourage-goslar.de

eingestellt.

1.2 Material für die 3./ 4. Klasse:

Das Thema Zivilcourage soll auch in diesen Klassen aufgegriffen werden. Es gibt viele Grundschulen, in denen verschiedene Gewaltpräventionsmodelle wie zum Beispiel „Faustlos“ Einfluss gefunden haben.

An diese Modelle ist die nachfolgende Vorlage angelehnt.

Die Kinder werden nicht nur angehalten, ihre Konflikte gewaltlos zu lösen, sondern sollen auch Zivilcourage zeigen. Hier können sie mit dem Zivilcouragecomic und den bereits erstellten Bastelbögen in dem GZK-Hefter der Kinder anknüpfen.



Video: Animationsfilm GZK 1

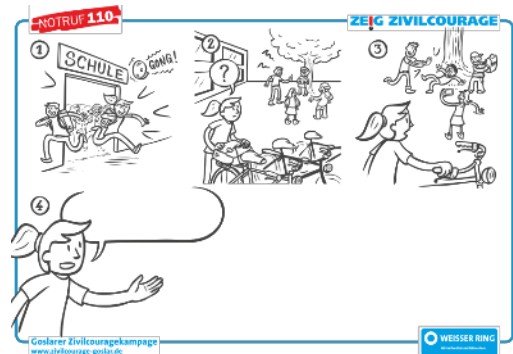
Ergänzend schauen sie gemeinsam mit den Kindern den Animationsfilm, besprechen diesen und bearbeiten in der Folge die nachfolgend vorgestellte Vorlage.

Das nächste Arbeitsblatt beginnt mit einer alltäglichen Schulsituation auf die das abgebildete Mädchen aufmerksam wird und reagieren wird. Aber wie?

Wie geht die Geschichte wohl weiter? Im unteren rechten Bereich haben wir noch ein bisschen Platz gelassen.

Jedes Kind kann hier seine Vorstellungen und Ideen in das Bild einfließen lassen. Gerne kann die Vorlage auch ausgemalt werden.

Nach einer angemessenen Bearbeitungszeit sollten die Ergebnisse besprochen werden. Das richtige Ergebnis haben sie im Animationsfilm gesehen.



1.3 Zusätzliches Material für den 110 Notruffilm:



Dieses Video thematisiert zum einen das **richtige** Handeln in einer Gefahrensituation und auf der anderen Seite das **korrekte Absetzen** eines **Notrufes** bei der Polizei.

Video: 110 Notruffilm

Die Polizei erfragt hierbei auch Informationen zu dem Täter: wie sieht dieser aus?

Was trägt er an Bekleidung - was sind wirklich **auffällige Merkmale**?

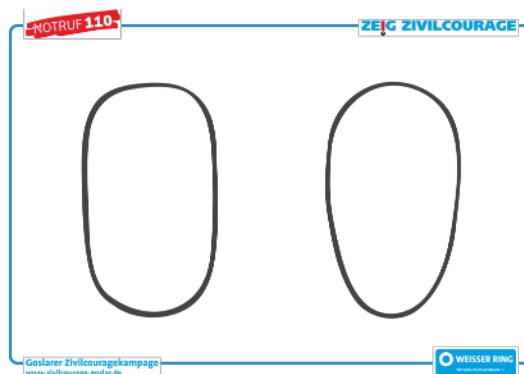
Die Bekleidung selbst ist es nicht immer, aber: **besondere Merkmale** wie ein auffälliger Bart, ein Schriftzug an der Bekleidung oder eine auffällige Frisur oder Auffälligkeiten im Bewegungsablauf, wie humpeln. Es geht tatsächlich um merkwürdige/bemerkenswerte Dinge.



Video: 110 Notruffilm

Mit den folgenden Bastelbögen können die Schülerinnen und Schüler ganz einfach selbst eine Person gestalten und im Rahmen einer Gruppenarbeit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin zeigen.

Als nächstes soll er oder sie diese Person beschreiben: was ist ihr als Besonderheit an der Person aufgefallen.



Zu dieser Vorlage gibt es weitere Bastelbögen mit Auswählmöglichkeiten zu Frisuren, Bärte, Kopfbedeckungen usw. Diese können herausgeschnitten werden und auf die Vorlage mit den Kopfformen geklebt werden. Nach Abschluss der Übung kann dieses Blatt ebenfalls in den GZK-Hefter abgelegt werden.



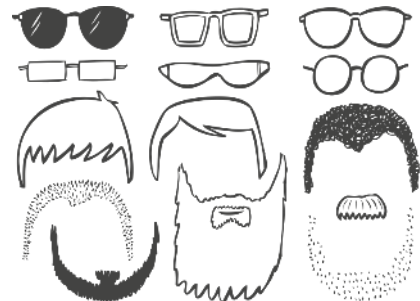
Bastelbogen Frisuren



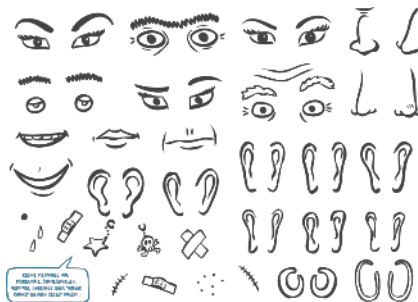
Bastelbogen Frisuren



Bastelbogen Kopfbedeckungen



Bastelbogen Bärte und Brillen



Augen/ Ohren/Nasen und Accessoires

Bastelbogen

Hinweis:

Sofern eine Verkleidungskiste vorhanden ist, können die Kinder sich selbst verkleiden und so die Aufgabe in einem Rollenspiel absolvieren.

1.4 Notfallkarte:

Die Taschenkarte wurde im Scheckkartenformat entworfen damit sie z. B. in der Geldbörse oder der Fahrkartenmappe Einzug erhalten kann.

Sie enthält die wesentlichen Informationen der Goslarer Zivilcouragekampagne damit sie im Notfall schnell zur Hand ist.



2. Einsatzmöglichkeiten des Grundschulmaterials:

Diese Kurzdarstellung soll Ihnen unsere Grundgedanken zu dem Material näherbringen und als Starthilfe zur Einführung in Ihren Unterricht dienen.

Das Material kann untereinander kombiniert und in der Reihenfolge frei gewählt werden. Dies ist auch notwendig, da nur Sie den Leistungsstand ihrer Schülerinnen und Schüler richtig einschätzen können.

Das Material ist in Kooperation mit der Grundschule Jürgenohl, Frau Konrektorin Claudia Kohl, entstanden, die uns bei der Entwicklung und der Konzeption beratend zur Seite stand. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Um das Material weiter ausbauen oder verbessern zu können möchten wir Sie bitten uns ein kleines Feedback zu geben. Sie erreichen und unter

inf@zivilcourage-goslar.de